



18.11.2013

Mitglieder des Kreistags
des Landkreises Esslingen

Kurzprotokoll über die Sitzung
des Ausschusses für Technik und Umwelt
- gleichzeitig Betriebsausschuss -
vom 14.11.2013

- Öffentlich -

- Ausschuss für Technik und Umwelt -

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Kreisrat Menzel die Entscheidung über die finanzrelevanten Haushaltsanträge zu vertagen und diese in der nächsten Sitzung des Ausschusses zu beraten.

Die Fraktion habe aufgrund der Kurzfristigkeit des Versands der Sitzungsvorlage keine ausreichende Zeit zur Vorberatung mehr gehabt.

Dieser Antrag wird abgelehnt (3 Ja-Stimmen, 20 Nein-Stimmen).

1. Einrichtung einer Europastelle in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Region Stuttgart GmbH

Auf Antrag der CDU-Fraktion wird die Entscheidung über die Einrichtung einer Europastelle bis zur nächsten Sitzung des Ausschusses vertagt. Die im Haushaltsplan eingestellten Mittel sollen belassen werden. Diesem Antrag wird zugestimmt (13 Ja-Stimmen, 10 Nein-Stimmen).

**2. Haushaltsdebatte 2014
- Anträge der Fraktionen und Stellungnahmen der Verwaltung**

Der Ausschuss für Technik und Umwelt fasst folgende Beschlüsse:

2.1 Antrag der Fraktion Freie Wähler

Die Verwaltung erstellt eine Übersicht, aus der der mittel- und langfristige Sanierungs- und Entwicklungsbedarf der landkreiseigenen Infrastruktur ablesbar ist. Wir erwarten Größenordnungen, um die

Zukunftsrisiken für unsere mittel- und langfristige Haushalts-situation abschätzen zu können.

Dieser Antrag wird durch die Erläuterung der Verwaltung in der Sitzung und in Sitzungsvorlage 125a/2013 als erledigt betrachtet.

2.2 Anträge der SPD-Fraktion

- 2.2.1 Es wird beantragt, bei der Vergabe einer Realisierungsstudie zu differenzieren zwischen der Kostenerhebung für eine General-sanierung und den Kosten für einen Abbruch und Neubau des Verwaltungsgebäudes Pulverwiesen.

Dieser Antrag wird aufgrund der Stellungnahme der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 125a/2013 als erledigt betrachtet.

- 2.2.2 Es wird beantragt, eine synoptische Darstellung sämtlicher Aktivitäten, die die Natur- und Landschaftspflege betreffen und an denen unser Landkreis beteiligt ist als Initiator, Unterstützer von Initiativen sowie als Mitglied zu erstellen. Zielsetzung ist, eine klare Aufgaben- und Finanzierungsstruktur für eine nachhaltige Ent-wicklung in unserer Region zu erreichen.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 125a/2013 für erledigt erklärt und die Synoptische Darstellung wie sie in Anlage 2 zu Vorlage 125a/2013 aufgeführt ist, zur Kenntnis genommen.

- 2.2.3 Es wird beantragt, einen Bericht zum baulichen Zustand der Sport-hallen der beruflichen Schulen in Esslingen-Zell und Nürtingen abzugeben.

Der Bericht der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 125a/2013 wird zur Kenntnis genommen.

2.3 Antrag der Fraktion GRÜNE

- 2.3.1 Wir beantragen, dass der Landkreis das Projekt "Blühender Land-kreis" initiiert und damit dem Beispiel des Zollernalbkreises folgt. Einzelne Projekte sind in einer Steuerungsgruppe zu arbeiten, die bereits in Sache Streuobst erfolgreich Projekte auf den Weg brachte und der Vertreterinnen und Vertreter aller Fraktionen angehören.

Der Ausschuss nimmt die Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 125a/2013 zur Kenntnis.

Dieser Antrag wird vorerst nicht als erledigt betrachtet. Die Ver-waltung sagt zu, in einer der kommenden Sitzungen mögliche Perspektiven im Sinne des Antrags aufzuzeigen.

2.4 Anträge der Fraktion DIE REPUBLIKANER

- 2.4.1 Welche Landschaftsschutzgebiete im Kreis Esslingen werden für die Windkraftnutzung eröffnet und warum?

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 125a/2013 als erledigt betrachtet.

- 2.4.2 In welchen Kommune im Kreis Esslingen sind bisher Geothermiebohrungen durchgeführt worden und gibt es Hinweise auf Bodenhebungen und Risse.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 125a/2013 als erledigt betrachtet.

- 2.4.3 Eröffnung eines Willkommens-Zentrums für rückkehrwillige deutsche Fachkräfte am Flughafen/Messe.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 125a/2013 als erledigt betrachtet.

- 2.4.4 Sicherung hochinnovativer Unternehmen vor Industriespionage/Vortrag Sicherheitsfachmann

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 125a/2013 als erledigt betrachtet.

- 2.4.5 Kreiswirtschaftsförderer als Vermittler bei Firmen Norgen, Großbettingen sowie Bericht über Firmenverlagerungen aus und in den Kreis Esslingen.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 125a/2013 als erledigt betrachtet.

- 2.4.6 Bericht über Schutz der Kulturlandschaft gegenüber Verwahrlosungstendenzen bei Grundstücken. In welchen Kommunen gibt es weder Einsatz von "Feldschützen"?

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 125a/2013 als erledigt betrachtet.

- 2.5 Antrag Die Linke

Unterbringung von Asylbewerbern und Flüchtlinge
Es wird beantragt, die bestehenden Unterkünfte zu verbessern: hochwertigere Container sind zu beschaffen, Überdachungen und funktionierende und regelbare Heizungen sind dringend notwendig.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen der Verwaltung in der Sitzung und in Vorlage 125a/2013 als erledigt betrachtet.

- Betriebsausschuss -

3. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung

Der Vorsitzende informiert, dass der Betriebsausschuss in seiner letzten nichtöffentlichen Sitzung am 24. Oktober 2013 beschlossen hat, dass der Auftrag für die Transporte von Haushaltsabfällen zum Restmüllheizkraftwerk Stuttgart

- von der Entsorgungsstation Blumentobel an die Fa. Heilemann, GmbH, 73240 Wendlingen
- von der Entsorgungsstation Katzenbühl an die Fa. Alba Stuttgart GmbH, 71332 Waiblingen und
- von der Entsorgungsstation Sielminger Straße an die Fa. Remonis GmbH und & Co. KG, 73262 Reichenbach a. d. F. vergeben wird.

Die Öffentlichkeit nimmt dies zur Kenntnis.

**4. Haushaltsdebatte 2014
- Anträge der Fraktionen und Stellungnahmen der Verwaltung**

4.1 Antrag der Fraktion GRÜNE

Es wird beantragt, dass der Abfallwirtschaftsbetrieb seinen Standort Kirchheim zukunftsfähig ausrichtet. Deshalb soll zeitnah geprüft werden, ob, wann und mit welcher Kapazität neben oder statt dem im Jahre 2020 abgeschriebenen Kompostwerk eine neue Vergärungsanlage errichtet werden kann.

Als Alternative sind Gespräche mit den Nachbarlandkreisen zu intensivieren, ob Kapazitäten für Vergärungsanlagen, die in Stuttgart und Göppingen geplant sind, für den Landkreis Esslingen reserviert werden und im Gegenzug weitere Gärreste in Kirchheim verarbeitet werden können. Über die Ergebnisse dieser Gespräche ist im Betriebsausschuss des Kompostwerkes zu berichten.

Dieser Antrag wird aufgrund der Erläuterungen in der Sitzung durch die Verwaltung und in Vorlage 128a/2013 als erledigt betrachtet.

gez.
Heinz Eininger
Landrat